

Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraph-Adresse
"Tageblatt", Rietsa.

Amtsblatt

Postnummernstelle
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Rietsa.

Nr. 290.

Dienstag, 14. December 1897, Abends.

50. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Rietsa und Strehla oder durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 50 Pfg., durch den Verleger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg. Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 3 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Rietsa. — Geschäftsstelle Kastanienstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Rietsa.

Öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses

Montag, den 20. Dezember 1897, Nachmittags 3 Uhr

im Verhandlungslokal der königlichen Amtshauptmannschaft. Die Tagesordnung hängt im Anmeldezimmer der Kanzlei zur Einsichtnahme aus. Großenhain, am 10. Dezember 1897.

Die königliche Amtshauptmannschaft.

A. 317.

v. Wilucki.

Bekanntmachung.

Nach § 1 der Ausführungsverordnung zu dem Gesetze, die allgemeine Einführung einer Hundesteuer betreffend, vom 18. August 1888 ist im Monat Januar jeden Jahres eine genaue Aufzeichnung sämtlicher steuerpflichtiger Hunde vorzunehmen und ist hierbei der 10. Januar als Normaltag festgesetzt worden. Sämtliche Herren Gemeindevorstände erhalten daher hiermit Anweisung, der gedachten Aufzeichnung sich zu unterziehen und sodann in der Zeit vom 11. bis spätestens 27. d. d. d. Monats unter Ueberreichung der aufgenommenen Verzeichnisse und Erlegung der gesetzlichen Gebühren die Hundesteuermarken für das nächste Jahr an Kanzlei stelle hier in Empfang zu nehmen. Großenhain, den 7. Dezember 1897.

Die königliche Amtshauptmannschaft.

E. 4169.

von Wilucki.

Im Hotel zum Kronprinz hier sollen
Montag, den 20. Dezember 1897,

Deutliches und Sächsisches.

Rietsa, 14. December 1897.

— Se. Majestät der König haben allergnädigst geruht, den derzeitigen Hilfsrichter beim Amtsgericht Rietsa, Herrn Assessor Reichelt, vom 1. Januar 1898 ab zum Landrichter beim Landgericht Zwickau zu ernennen. An seine Stelle ist vom 1. Januar 1898 ab Herr Assessor Dr. jur. Wegelin, 2. 3. am Amtsgericht Weiden, nach hier berufen worden.

— Eine Flotte Uebeltäter scheint es gewesen zu sein, die in vergangener Nacht am hiesigen Elquat ihr Unwesen getrieben hat. Aus der verschlossenen Bude eines Steinmetzwerkplazes wurde eine größere Partie Steinmetzwerkzeuge mittels Einbruch gestohlen; einem Kohlengeschäftsinhaber wurde der auf seinem Niederlagsplatze stehende Tafelwagen in die Elbe befördert und nur einem glücklichen Zufall ist es zu danken, daß der Wagen vom Stromer nicht ergriffen und mit fortgerissen ist; einem in der Nähe der Elbe wohnenden Fischer wurde ein zum Trocknen frei dahängendes großes Fischnetz total zerstückelt, so daß dem Betreffenden ein Schaden von ca. 60 Mk. erwachsen ist; einem anderen ebendasselbst wohnenden Fischer wurde ein gleiches Fischnetz gestohlen, der Eigentümer ist jedoch heute früh durch Ausfinden des Netzes auf einer weit abliegenden Stelle der Elbstraße wieder in den Besitz seines Eigentums gekommen.

— Wie uns die Bankfirma H. Wessle hier mittheilt, wird die neue 3 1/2 % Rietsaer Stadtsanleihe Anfang Januar zum Course von 99 60 % zur Zeichnung gelangen. Benannte Firma nimmt Anmeldungen darauf entgegen.

— Von einem erfreulichen, wohl anzuerkennenden Sparvereinsfinis zeigen auch wieder die Geldsummen, die am vergangenen Sonntag von den beiden hiesigen Sparvereinen an ihre Mitglieder als im Laufe des Jahres von diesen erspartes Gut zurückbezahlt werden konnten. Der „Allgemeine Sparverein“, Kassirer Herr Restaurateur G. Große, zahlte an diesem Tage an seine 587 Mitglieder die stättliche Summe von 19406 Mk. in Einzelfoiten von 5 bis über 200 Mark zurück, während der Sparverein „Wirtschaft“, Kassirer Herr Zigarrenhändler G. Wittig, die Summe von 13320 Mark in Einzelfoiten von 3 bis über 100 Mark an seine 380 Mitglieder zurückzahlte in der Lage war. Einschließlich der im Laufe des Jahres erfolgten einzelnen Zurückzahlungen hat der Allgemeine Sparverein im Jahre 1897 die Summe von 25542 Mark, der Sparverein „Wirtschaft“ die Summe von 18576 Mark an seine Mitglieder zurückbezahlt. Die ersparten Summen werden zum Weihnachtsfest in allen betreffenden Familien willkommen sein und entsprechende Verwendung finden.

— An der Fürsten- und Landesschule St. Aka zu Meißen werden zu Ostern 1898 voraussichtlich 12 königliche Alumnatsstellen frei, die stiftungsgemäß für solche Knaben bestimmt sind, welche entschiedene Fähigkeiten und Neigungen zu den höheren Wissenschaften besitzen. Das Gesuch um Zu-

lassung zu dem Konkurrenz-Examen, nach dessen Ausfall das königliche Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts über die Aufnahme in das Alumnat (in Frei- bez. in Poststellen) entscheidet, ist im Laufe des Januar 1898 an das genannte Ministerium zu richten und zwar unter Beifügung eines Geburts- und Taufsheines, eines Gesundheits- attests nebst einem Wiederimpfschein und eines ausführlichen Schulseugnisses über Fähigkeiten, Sitten und Gemüthsart, Kenntnisse und Fortschritte. Zur Mittheilung der weiteren von den Aufzunehmenden zu erfüllenden Bedingungen ist Herr Oberschulrath Rector Dr. Peter in Meißen bereit.

— Allen deutschen Veteranen aus den Feldzügen 1848, 1864, 1866 und 1870/71 werden behufs Aufnahme einer Statistik (Stammrolle pro 1898) aller noch lebenden deutschen Krieger, gebeten, ihre genaue Adresse, die Bezeichnung der mitgemachten Feldzüge, sowie Angabe des Regiments und der Kompanie, welcher sie angehört, den Ortsbevollmächtigten des Verbandes deutscher Kriegs-Veteranen oder dem Bureau des genannten Verbandes, Leipzig, Nordstraße 26, mitzuthun.

— Das Jahr 1898 bringt uns insgesamt 67 Sonn- und Feiertage. Die Fastenzeit dauert 6 Wochen und 5 Tage, zusammen daher 47 Tage, und zwar vom 6. Januar bis 22. Februar. Die Fastenzeit währt vom 23. Februar bis 9. April, daher 46 Tage. Der Aschermittwoch fällt auf den 23. Februar, der Ostersonntag auf den 10. April, Christi Himmelfahrt auf den 19. Mai, der Pfingstsonntag auf den 29. Mai, Dreifaltigkeitssonntag 5. Juni, Fronleichnam 9. Juni und der erste Adventsonntag auf den 27. November. Es werden drei Sonnenfinsternisse, und zwar am 22. Januar, 18. Juli und 13. December, und drei Mondfinsternisse, und zwar am 8. Januar, 3. Juli und 27. December, stattfinden, von denen in unserer Gegend die drei Mondfinsternisse und die erste Sonnenfinsternis sichtbar sein werden.

— Jetzt ist es Zeit, die Kronen der Obstbäume auszuscheiden, zu lichten! Mit vollem Recht wird in der neuesten Nummer des praktischen Rathgebers im Obst- und Gartenbau darauf aufmerksam gemacht, daß wohlbedenkende, saftige Früchte nur dann zu erwarten sind, wenn Licht, Luft und Sonnenwärme ungehindert zu jeder Frucht dringen können. Das ist nur möglich, wenn zu dicke Kronen sachgemäß ausgeputzt werden. Diese Arbeit ist am richtigsten dann vorzunehmen, wenn die Gasterbewegung im Baume ruht, d. h. im Winter, — größere Schnittwunden sind zu verstreichen.

Vom Landtag. In der zweiten Kammer fand gestern die allgemeine Vorerathung über das königliche Decret Nr. 28, den Bau mehrerer Nebenbahnen betreffend, statt. Die königliche Staatsregierung beantragt: a. zur Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Altschütz nach Seelitzstadt 322 000 Mark, b. zur Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Bischofsberda nach Elstra

2 707 600 Mark, c. zur Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Rietsch über Grotzsch nach Pegau 1 915 600 Mark, d. zur Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Lottengrün nach Lheuma 1 688 000 Mark, e. zur Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Thum über Ehrenfriedersdorf nach Geper 1 252 000 Mark, f. zum Bau einer normalspurigen Nebenbahn von Reichenau nach Pirchfeld 975 200 Mark, g. zur Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von der Linie Chemnitz-Mietsch nach dem Bleißbachthal und nach Obergrißna 3 097 000 Mark, h. zur Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Altenburg nach Langenleuba 4 755 000 Mark zu bewilligen, ferner zur Ausführung der vorgenannten 8 Bahnen die Expropriationsbefugniß der königlichen Staatsregierung zu erteilen. Nach längerer Debatte über die Vorlage erfolgte deren Ueberweisung dem Antrage des Abgeordneten May entsprechend, an die Finanzdeputation B zur Berichterstattung.

Meißen. In der am Sonnabend stattgefundenen Generalversammlung des hiesigen Conservativen Vereins ertheilte der Vorsitzende auch Bericht über die Vorbereitungen zur Reichstagswahl. Das Mandat des gegenwertigen Reichstages läuft im Juni 1898 ab. Da aber eine Auflösung des Reichstages wegen der Marinevorlage nicht außer dem Bereich der Möglichkeit lag, schien es geboten, so zeitig als möglich sich mit der Frage der Neuwahl zu beschäftigen. Bei der rückläufigen Bewegung des Antisemitismus im Wahlkreise sei mit Sicherheit darauf zu rechnen, daß der Wahlkreis wieder in conservativen Besitz komme, wenn es gelingt, einen der Wählerchaft gemehnten Kandidaten vorzuschlagen. (Im ersten Wahlgange erhielten 1893: Wehnert 6000, Heber 7770 Stimmen.) Oekonomierath Stelzer, der wegen der Größe und Vielseitigkeit seines landwirtschaftlichen Betriebes auch der Industrie nahesteht, lehnte für jetzt bestimmt ab, ebenso Hofrath Wehnert, der jetzt mit Sicherheit die erforderliche Stimmenzahl erhalten würde, nachdem ihn die Wähler näher kennen gelernt. Auch Commerzientath Rutz lehnte bei der gegenwertigen Lage der Sache eine Candidatur ab. Da nach 1893 Rittergutsbesitzer Gahse-Merschow mehrfach öffentlich hervorgetreten ist und zu beachten war, daß er unter den Landwirthen Sympathie genoss, dieser aber eine erneute Candidatur in Oßelsin abgelehnt hatte, einigte man sich dahin, seine Aufstellung für Meißen in Aussicht zu nehmen, ohne jedoch den Beschlüssen der Vereinigung irgendetwas vorzulegen zu wollen. Eine starkbesuchte Versammlung von Delegationen des Bundes der Landwirthe hat dann Herrn Gahse als Bundesmandatanten proclamiert und der Bund ist mit seiner Candidatur an die Öffentlichkeit getreten. Es ist außerordentlich schwer, einen Candidaten zu finden, der allen Ansprüchen genügt; etwas Resignation wird sich jeder Stand auferlegen müssen. Es ist überhaupt schwer, für das Amt eines Reichstagsmandatanten einen Bewerber zu finden, und die zunehmende Schärfe der Wahlkämpfe macht

Aufgabe, wie explosionsfreies Acetylen zu erzeugen, vollständig gelöst, indem der Erfinder das Acetylen bereits in dem Erzeugungsapparat selbst in inniger Weise mit Luft mengt und so nicht das eigentliche Gas, sondern ein Luftgemisch des letzteren zur Verbrennung bringt, wofür jeder bisher bekannte Brenner benutzt werden kann.

Prinz Heinrich verläßt in diesen Tagen, morgen Mittwoch, die Meinen, um die ostasiatischen Gewässer aufzusuchen und dem Deutschen Reich Genugthuung für erlittenes Unrecht zu verschaffen. Vor beinahe 20 Jahren, im October 1878, machte Prinz Heinrich die erste große Seereise als Kadett.

Uns' künftige Admiral! Prinz Heinrich, von 7. October 1878. Du richt' di hoch, Du Königskind! Du gehst da' rut in See!

Ein letzter Ruß, ein letztes Wort — Ich weest ja, wen dat gelt: Dat geit vun Bader und Moder fort, Dat geit hinut vun Ort to Ort Und rundum um de Welt.

Wi wünsch ju all en glückli Fahrt Un fröhli Wiederkehr, Bliest uns in Gnaden wul bewahrt, Un maakt uns Dütchen Nam un Art Rund um de Welt en Ehr!

Un nu „Fahracht!“ denn noch en Mal, Und noch en letzten Blick! Dar — mit de ley Kanonenschall: En Kaiserwedder döwerall Un Hohenzollernglück!

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 14. December 1897.

§ Berlin. Der Kaiser hatte sich zu gestern Abend zum Diner beim commandirenden Admiral v. Knorr angelangt. Es waren 32 Einladungen ergangen. Der Reichskanzler, die Minister v. Miquel und v. Gopler, die Staatssekretäre und einzelne höhere Offiziere des Heeres und der Marine waren erschienen.

§ Berlin. Eine studentische Sympathiefeier für die Deutschen Oesterreichs fand gestern Abend hier statt. Die vom „Verein deutsche Studenten“ einberufene, von über 1000 Personen besuchte Versammlung wurde mit einem Hoch auf den Kaiser eröffnet.

gänge in Oesterreich und räumten das Verhalten der dortigen Deutschen. Letztere müßten angefaßt des befürchteten Vorbringens der Slaven fest zusammenhalten, und den deutschen Gedanken bewahren. Es wurde beschlossen, an alle deutschen Universitäten Oesterreichs ein Sympathiegramm zu senden.

§ Berlin. Die „Neue Freie Presse“ veröffentlicht aus Budapest angebliche Äußerungen, die Kaiser Wilhelm in einer Unterredung mit dem ungarischen Reichstagsabgeordneten Grafen Eugen Jaky u. A. über die Entscheidung des Prinzen Heinrich nach China, sowie über die parlamentarische Lage in Ungarn gethan haben soll.

§ Prag. In der gestrigen Vorstellung im tschechischen Nationaltheater, wo ein polnischer Schauspieler gastierte, hielt der Sekretär des tschechischen Schulvereins aus der Loge eine vom Publikum mit lebhaftem Beifall aufgenommene Ansprache, in der er die tschechisch-polnische Verbrüderung feierte.

§ Prag. Im deutschen Landestheater entdeckte während der Vorstellung ein Polizist an einer Thür eine Bombe mit brennender Lunte. Dieselbe, nur durch einen glücklichen Zufall gefunden, wurde sofort unschädlich gemacht und dadurch namenloses Unglück verhütet.

§ Budapest. Mit Rücksicht auf die in Arbeiterkreisen herrschende Söhrengrung unterwarf die Regierung die Abhaltung des nach Szegedin einberufenen Feldarbeiterkongresses. Auch der von den Socialdemokraten nach Weihnachten hier geplante allgemeine Arbeiterkongreß wurde verboten.

§ Madrid. General Weylers Auftreten hat einen revolutionären Charakter. In einer Bankrede griff er die Königin-Regentin heftig an. Die Rede löst ein Pronunciamento als unvermeidlich erscheinen. Der Ministerrath beschloß daher, energische Maßregeln gegen diese Agitation zu ergreifen.

§ London. Mit Rücksicht auf die deutschen Operationen in China fordern die englischen Admirale drei weitere Kriegsschiffe zur Verhinderung des permanenten Geschwaders in den chinesischen Gewässern.

§ New York. Die Nachrichten aus Haiti melden, daß das Ministerium seine Entlassung eingereicht habe, um die Interpellation über den Konflikt mit Deutschland zu umgehen. Die Unzufriedenheit gegen den Präsidenten wird mit jedem Tage größer. Man hofft, daß das neue Ministerium

welches heute bekannt gegeben wird, die Krone beherrscht und einer Revolution zuvorkommen werde.

Literarisches.

Unsere Leser wird die Mitteilung interessieren, daß die Buchhandlung von Joh. Hoffmann hier kostenlos jedem Interessenten einen von der Verlagshandlung Kreiner & Pfeiffer in Stuttgart herausgegebenen Weihnachts-Kalender zuwendet, der den Titel führt: „Der Buchfreund. Ein Rathgeber beim Einkauf von Geschenken für jede Gelegenheit.“

Eisenbahn-Fahrplan vom 1. October 1897.

Table with columns for destination (Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.), departure times, and arrival times for various train services.

Sächs. Böhm. Dampfschiffahrt.

Table listing steamship routes between Dresden, Leipzig, Chemnitz, and other cities, including ship names and departure dates.

Königl. Proviant-Amt (Gartenstrasse 6 I), Geschäftszeit: April bis September 7-12 und 2-6 Uhr, October bis März 8-12 und 2-6 Uhr.

Dresdner Börsebericht des Riesaer Tageblattes vom 14. December 1897.

Large financial table containing market reports for various commodities, bonds, and stocks, including prices and exchange rates.

Creditaufstalt für Industrie und Handel Riesa, Kaiser-Wilhelmsplatz 11.

Actiencapital 10 Millionen Mark. Errichtet 1856. Reservofond 3,15 Millionen Mark. An- und Verkauf aller Arten Werthpapiere, Sorten und ausländ. Valuten. Besorgung aller Arten von Coupons.

Advertisement for Riesaer Tageblatt (Amtsblatt), including subscription rates and contact information.

Herr Liebermann v. Sonnenberg „berichtigt“ zwei nebensächliche Punkte. Thatsache ist und bleibt, daß der Artikel in der „Westf. Reform“ des Dr. König am 9. 3. 95 erschienen ist. Gleichgültig würde sein, ob ihn Dr. König, Müller oder Lehmann geschrieben hat.

Die in der „Westf. Reform“ behauptete Thatsache, daß er 30 bis 50 Mk. und mehr für einen Vortrag erhalten habe, berührt Herr Liebermann sonderbarer Weise in seiner Berichtigung nicht. — !!

Uebrigens, wie „berichtigte“ gleich Herr Vielhaben? F.

Holz-Auction.

Sonnabend, den 18. December, Vormittags 10 Uhr sollen in **Stobeln** eine Partie **Harze Kiefer**, sowie **Saughäuser** und **Meißig** gegen Baarzahlung versteigert werden. Sammelplatz: Gasthaus Stobeln.

Hermann Richter.

Va. **Mariascheiner**
Braunkohlen
empfehlen in allen Sortierungen billigt ad Schiff in **Riesa** Fr. Arnold.

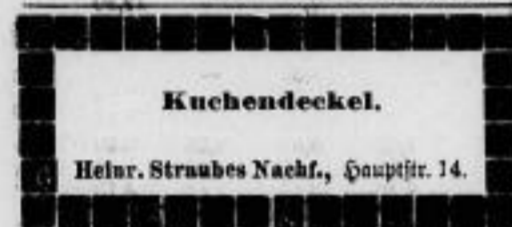
Maculatur

ist zu verkaufen in der Exped. d. Bl.

Filzschuhe und **Pantoffeln** werden **besetzt** und **ausgebessert** von **G. Zensch**, Elbstraße 4.

Braungerste

kauft jedes Quantum
Franz Gericks, Riessa.



Kuchendeckel.

Helm. Straubes Nachf., Hauptstr. 14.

Ganz vorzügliche kreuzsaitige Pianinos

von **elegantem** Neuzieren und **schöner** edler **Tonfülle** sind bei **5 jähr.** Garantie **sehr billig** zu verkaufen.

Dresden, **Marschallstr. 53 II.** r.
Neue **Pianinos** schon für **385 Mk.**

Jeder Leser unserer Zeitung sollte auch die hochinteressante „**Thierbörse**“ haben. Für 75 Pfg. abonniert man für ein Vierteljahr **post** bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt, und erhält für diesen geringen Preis jede Woche **Mittwochs**: 1. Die „**Thierbörse**“, 4 große Bogen stark. Die „**Thierbörse**“ ist Vereinsorgan des großen Berliner Thierzuchtvereins und anderer deutscher Thierzuchtvereine. 2. gratis: Den „**Landwirtschaftlichen und industriellen Central-Anzeiger**“. 3. gratis: Die „**Internationale Pflanzenbörse**“. 4. gratis: Die „**Naturalien- und Vehmittelbörse**“. 5. gratis: Die „**Raninchenzeitung**“. 6. gratis: Das „**Illustrirte Unterhaltungsblatt**“. 7. gratis: „**Allgemeine Mittheilungen über Land- und Hauswirthschaft**“. Für Jeden in der Familie: Mann, Frau und Kind, bietet jede Nummer eine Fülle der Unterhaltung und Belehrung. Alle Postanstalten Deutschlands und des Auslandes nehmen jeden Tag Bestellungen an und liefern die im Vierteljahr bereits erschienenen Nummern prompt nach. Man muß aber ausdrücklich bestellen: „**Mit Nachlieferung**.“

Beilchen-Pulver

in **Niechissen**,

zum **Parfümiren** der **Wäsche** und **Briefpapier**, empfiehlt, à **Stk. 20 Pfg.**,

Parfümerie G. Rüdiger,
10 **Wettinerstraße 10.**

Makart-Bouquets

in **schönster** Ausführung zu **50 Pfg.**,
1,20, 1,70 Mk. empfiehlt
Karl Westphal, Hauptstr. 17.

Landwirthschaftlicher Verein zu Riessa.

Die diesjährige Generalversammlung

soll **Donnerstag**, den **16. d. M.**, **5 Uhr Nachm.** im Vereinslokale abgehalten werden.
Um **pünktliches** Erscheinen bittet
der **Vorstand.**

Winter & Reichow, Maschinenfabrik Riessa,

empfehlen und halten von **Kartoffeldämpfern** und **Milcheentrifugen** stets **das Beste** am Lager.

Weihnachten 1897.

Max Barthel, Riessa

bietet als willkommene **Weihnachtsgeschenke** an:

Für 50 Pf. bis 1 Mk. Schürzen Kopfhäles 1/2 Dtzd. Kindertaschentücher Kommodendecken Nächtischdecken Seidene Knüpftücher Puppenreste.	Für 1 bis 2 Mark: Schwarze Schürzen Wirtschaftschürzen Unterröcke Kragenschoner 1/2 Dtzd. Taschentücher Herrencachenez Seidene Damentücher Kopfhäles Bettvorlagen Barchentbettücher Barchenthemden.	Für 2 bis 3 Mark: Unterröcke Capotten Sofadecken 1 Fenster Gardinen Seidene Kopfhäles Moltonbettücher Corsets Unterbeinkleider Schulterkragen.
Für 3 bis 4 Mark: Unterröcke Seidene Schürzen 1 Bettbezug Fellvorlagen Seidene Herrencachenez Corsets 1 Dtzd. weisseleiene Taschentücher Wollstoff zu schottisch. Blouse.	Für 4 bis 5 Mark: Velour-Unterröcke Balltücher Bettdecken Tischdecken Sofadecken 1 Bettüberzug mit zwei Kissen Stoff zu 3 Barchent- hemden Flanellrock.	Für 5 bis 6 Mark: Seidene Capotten Seidene Kopfhäles 1 Dtzd. weisseleiene Taschentücher Stoff zu 1 Kleide Schwarze Jaquettes Halbwoll. Stoff zu Rock und Blouse.
Für 6 bis 8 Mark: Moirée-Unterröcke Tischdecken Stoff zu 1 reinw. Kleide Ball-Echarpes Bessere seid. Schürzen Velourbarchent zu Morgenkleid.	Für 8 bis 10 Mark: Reisedecken Teppiche Stoffjaquettes Bessere Schulterkragen 1 a Velour-Unterröcke Regenmäntel Stoff zu Lamakleid.	Für 10 bis 15 Mark: Kameelhaar-Schlafdeck. Seidene Unterröcke 2 Fenster Gardinen 1 elegantes Kleid Krimmer-u. Mirzakragen Wollene Reisedecken Abendmäntel.

Lebkuchen

von **Säberlein, Nürnberg.**

Max Förster, Hauptstr. 69.

Der König Albert Jubelkalender

für **1898**

mit weit über **1000 Daten** aus des **Sachsenkönigs** Leben u. einer in **14 Farben künstlerisch** ausgeführten **Rückwand**, sowie dem **Bildniß S. M. des Königs** in **Vollend** ist nach dem Urtheil namhafter **Blätter** der **schönste** und **inhaltsreichste** **Abreißkalender** für **1898** und für **jedes** **schöne** Haus die **geeignete** **Zimmerzierde**. Er ist für **1,50 Mk.** durch jede **Buch- und Papierhandlung** zu beziehen.

In unserer **Expedition** ist dieser **Kalender** für unsere **Abonnenten** bei **Vorlegung** des **Ausschnitts** dieser **Annonce** für **60 Pfg.** zu haben und sollte **Kein** **Verabzäumen**, sich denselben als eine **bleibende** **werthvolle** **Erinnerung** an das **Regierungsjubiläum** **Sr. Maj. des Königs** anzuschaffen.

Expedition des „Riesaer Tageblattes.“

Großes Lager in Rohr- und Cocos- Zugabstreichern,

Stück von **25 Pfg.** an. **Bessere** **Cocos-**
safermatten sind in **reicher** **Auswahl**
wieder **eingetroffen** und **empfehlen** diese
zu **passenden** **Weihnachtsgeschenken.**

F. W. Thomas & Sohn.

R. Deutschmann, Sattler und Riemer,

vis-à-vis der **Buchdruckerei** d. **Bl.**,
empfehlen sein **großes** **Lager** in **Koffern**, **selbst-**
gefertigten **Schulranzen** und **Taschen**, in der **Hand**
und **auf** dem **Rücken** zu **tragen.**
Damen- und **andere** **Taschen**, **Hosenträger**,
Strumpfbänder, **Sportgürtel**, **Portemonnaies**,
Kinderschürzen und **Beilchen**, **Handtaschen**,
jeder **Größe** u. **f. w.**

Ginrahmungen

von **Porträts**, **Photographien**, **Hauslegen** und
Bildern jeder **Art** werden **schnellstens**, **billigt**
und **sachgemäß** ausgeführt.

Großes **Lager** **fertiger** **Rahmen**
in allen **Photographiegrößen.**

Julius Plänitz,
Buchbinderei.

Gesangbücher

empfehle als **passendes** **Weihnachtsgeschenk** in
größter **Auswahl.**

Ausdrucken des **Namens** **sofort** **gratis.**

Julius Plänitz,
Buchbinderei, Buch- und Papierhandlung.

Papierausstattungen

in den **neuesten** und **modernsten** **Mustern** und
Formaten empfiehlt in **größter** **Auswahl** **billigt**

Julius Plänitz,

Buch- und Papierhandlung.

Christbaumschmuck

empfehlen in **reicher** **Auswahl**

Jul. Plänitz, Buchhandlung.

Neujahrskarten

mit **Namensdruck** **liefern** **schnellstens** u. **billigt**
und **erbitte** **mir** **werthe** **Aufträge** der **recht-**
zeitigen **Lieferung** **wegen** **recht** **bald** **aufgeben**
zu **wollen.**

Große **Muster-Auswahl** zu **Diensten.**
Julius Plänitz, Buch- und Papierhandlung.

Musikalien und Schulen

für **Pianoforte** und **Zither**, sowie **Weihnachts-**
musik empfehle in **größter** **Auswahl.** **Alles**
nicht **Vorrätige**, sowie **von** **anderen** **Buchhand-**
lungen **empfohlene** **Bücher** und **Geschenkwerte**
werden **von** **mir** **jederzeit** **ohne** **jeben** **Preisauf-**
schlag zum **Originalpreis** **besorgt.**

Jul. Plänitz,
Buch- u. Papierhandlung.

Jagdwesten,

Gelegenheitskauf, in **guter** **haltbarer** **Waare**,
empfehlen **Th. Ulich**, Hauptstraße 18.

Sehr **gute** und **wohlreiche**

Speise-Kartoffeln,

5 Liter 24 Pfg., **10 Liter 45 Pfg.**
Hauptstraße 11, Ecke Schützenstraße.

Zur **Stollenbäckerei** empfehle ich hier-
mit **meine** **seit** **Jahren** **eingeführte**, **sehr** **beliebt**
gewordene

fr. bair. Naturjalzbutten.

J. T. Mitschke,

Ecke der **Schul-** und **Kastanienstraße.**

Gochsein, **frisch**, **Pumpernickel**,
feinste **frisches** **Podsch.** **Th. e g e b ä t**
empfehlen **Felix Weidenbach.**

fr. Rieler **Sprotten** und **Bückinge**
empfehlen **Felix Weidenbach.**

Großes Restaurant,

Niederlagsstraße 11.

Morgen **Mittwoch** **Schlachtfest**,
von **früh** **9 Uhr** an **Wellfleisch**, **später** **frische**
Musch und **Colletschüssel.**

Heute **früh** **1/2 9 Uhr** **verschied** **uner** **dartet**
unsere **liebe** **Tochter** **Emma** im **Alter**
von **6 Jahren.**

Dies **zeigt** **schmerzerfüllt** an
die **trauernde** **Familie** **Taupitz.**
Die **Beerdigung** **findet** **Freitag** **1 Uhr** vom
Trauerhause aus **statt.**

Theater Hotel Höpfner.

Letzte und **Benefiz**-**Vorstellung**
für **Herrn**, **Emil** **Seeger** und **Georg** **Brandt.**
Donnerstag, **16. December** **1897**

Lamm und **Löwe**
oder: **Die** **beiden** **Candidaten.**
Original-Preis-**Vorstellung** i. **4 Akt.** v. **A. Schneider.**

Der **heutigen** **Nummer** **liegt** eine **Preisliste**
der **Firma** **Otto** **Steinemann** in **Dresden**,
Blindbuckerstraße **10**, **bei.**

Stierze 1 Beilage.

Ausreise des Expeditionsgeschwaders nach China.

Die Kriegsschiffe „Deutschland“ und „Gefion“ der neu- gebildeten zweiten, dem Befehl des Prinz-Admirals Heinrich...

Der Ruf des Kaisers nach Freiwilligen, der an alle In- fanterie-Regimenter ergangen war, hat einen glänzenden Er- folg gehabt; Meldungen gingen in großer Zahl ein...

Prinz-Admiral Heinrich und die modernen deutschen Sol- daten gehen ungleich schwereren Aufgaben entgegen, als sie das heimatliche Garnisonleben fordert.

Aus Oesterreich.

Der Schwerpunkt der Lage hat sich, nachdem der Reichs- tag seine Pforten vorläufig geschlossen, nunmehr zunächst nach den einzelnen Ländern verlegt...

Talent und Liebe.

Roman von Emil von Heife.

„Nun, woran denkst Du, Freund?“ fragt Hugo. „Ich, o, an nichts.“ stottert Georg, und um endlich auch einmal direkt etwas zu fragen, wirft er gleichgültig hin: „Nun, lieber Hugo, lebst Du hier in Dresden? Was treibst Du eigentlich, ich habe seit unserer Schulzeit nie wieder von Dir gehört?“

die Ordner trugen schwarz-rot-goldene Armbanden, die Damen auf der Galerie ebenfalls Korndolmen.

Drei Beschlüsse wurden einstimmig angenommen. Dieselben erklären, die Deutschen würden im Kampf un- beugsam ausharren bis zum Neufahrten, und keinen saulen Frieden schließen, bis die Zukunft des Deutschthums gesichert sei.

Der beim deutschen Volkstage in Wien versammelten deutschen Männer hegen die unerlöschliche Ueberzeugung, daß der geistigen Kraft des deutschen Volkes in Oesterreich...

durch das wachsende brüderliche Mißgefühl und Verständ- nis, mit welchem unsere Staatsgenossen im Deutschen Reich unsere Kampfs ums Recht verfolgen...

Vom Reichstag.

Gestern setzte man die erste Beratung des Stats fort. Staatsminister Graf Posadowsky kam auf die Rede des Abg. Bebel vom Sonnabend zurück und betonte, der Abge- ordnete irre, wenn er meine, daß die Arbeiter durch unsere bisherige Politik der indirekten Besteuerung gelitten hätten...

Georgs Brust entringt sich ein dumpfes Stöhnen, bei- nahe klingt es wie „ja“; er greift nach seinem Hut und will davonstürzen.

Der Kellner in Erwartung eines guten Trinkgeldes springt eifrig hinzu und hebt Georg auf, der freudig zusammenhauert.

„Aber Mensch, so zieh doch Deinen Ueberzieher an!“ antwortet Berned. Wenn nur Georg sein Blut besser in der Gewalt hätte, es überflutet seine Wangen...

„Nun, wenn Du nicht willst, so komm!“ Hugo steht auf, nimmt Georgs Arm, sie wollen fort.

Der Kellner tritt lächelnd an Dengel heran und deutet auf den zerbrochenen Stuhl. „Der Herr haben vergessen, ich bitte um sechs Mark.“

Vertical text on the far left edge of the page, containing fragments of other articles or advertisements.

Schlachtviehpreise

am dem Viehmarkt zu Dresden am 13. Dezember 1897, nach amtlicher Festsetzung. (Marktpreise für 50 kg in Markt.)

Table with columns for animal type (Ochsen, Kühe, Kälber, Schafe, Schweine), weight, and price. Includes sub-sections for 'Züchtergattung und Bezeichnung' and 'Gewicht'.

Geschäftsgang: In Schafen mittel, in den übrigen Sorten dagegen langsam.

Ziehungs-Liste

Sächsisch-Thüringischen-Ausstellungs-Lotterie.

Die unter den Nummern in Klammern gelisteten Ziffern bezeichnen die Gewinn-Vertheilung. Klammern hinter diese Ziffern mit Klammern versehen, sind mit Gewinnen im Werte von 5-50 Mark gezogen worden. (Nachdruck verboten.)

Ziehung am 13. Dezember 1897.

Obne Gewähr für die Richtigkeit. Obwoiße Scherz- oder Spitzweiser nur durch die amtliche Gewinnliste berichtigt und letztere demnach allein zur Erhebung eines etwaigen Gewinnes.

Large table of lottery numbers and prizes, organized in columns with various numerical sequences.

Continuation of the lottery numbers table, containing multiple columns of numerical data.

Ein Hausschlüssel Sonntag Abend verloren worden. Abzugeben Hauptstraße 69, im Eholadengeschäft.

Zuche Wohnung in Riesa, Lage gleich, Neujahr beziehb. Preis 40-60 Thl. Gesl. Offerten unter E. 100 an Herrn Brenker, Vauzigerstraße 711, erbeten.

Freundliches Schlafzimmer, möbliert, am Albertplatz gelegen, für Beamten passend, ist 1. Januar oder später zu vermieten Hauptstraße 22, 2 Tr. links.

Ein kleineres Logis mit Zubehör ist für 63 Mark sofort oder später beziehb. Feldstraße 17.

Eine Frau oder Mädchen zur Aufwartung Wettinerstraße 39, 1.

Ein anständiges Mädchen sucht Stellung zum 1. Januar für Küche und Haus, gleichzeitig zum Bedienen der Gäste. Adresse zu e fakten in der Exped. d. Bl.

Ein älteres Schulmädchen wird zur Aufwartung gesucht Kastanienstraße 92.

Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung bei Barth & Sohn.

Gärtnerlehrling gesucht von Rich. Kirsten.

Ein tüchtiger Schmiedegeselle wird zu sofortigem Antritt gesucht in der Schmiede zu Weida.

Die Hauptagentur einer eingeführten und durchaus leistungsfähigen deutschen Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft

ist mit bestehendem Anlasse alsbald weiter zu vergeben. Herren mit besten Beziehungen, welche sich persönlich der Ausdehnung des Geschäftes widmen, belieben gest. Offerten sub Z. 857 an Hansenstein & Vogler, H.-S., Leipzig zu richten.

Kräftiger Arbeiter für die Weihnachtarbeit sofort bei gutem Lohn gesucht. C. Lefevre, Riesa.

Nur noch bis morgen Mittag findet der Anverkauf des noch auf Lager Habenden zu jedem annehmbaren Preise statt. Desgleichen 2 fast neue Rover, 97er und 98er Modelle. Rich. Vogel, Hauptstr. 31, neben Hotel Kronprinz.

Tannenbaum-Biscuit von 60 Pfennig das Pfund an Max Förster, Hauptstr. 69.

Passendes Weihnachtsgeschenk. Eine schöne neue Plüsch-Garnitur, bestehend aus 2 Sesseln, ist sehr billig zu verkaufen. Kastanienstr. 29 II. r.

SINGER Neue Central Bobbin Familien Nähmaschine das beste Weihnachtsgeschenk fürs Haus. Die Singer Nähmaschinen verdanken ihren Bekruf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeder alle Fabrikate der Singer Co. auszeichnen. Singer Co. Act. Ges. Dresden, Kreuzstraße 6. Frühere Firma: G. Weidlinger.

Düngerexport-Gesellschaft zu Dresden. Wir offeriren zur Verfrachtung: Fäcaljauche pro Lower 10000 kg = 100 hl mit M. 15.00 Cloale " " " 45 Fuß " " " 25.00 Pferdebäuger " " " 10000 kg " " " 35.00 Frachtberechnung erfolgt nach dem Nothstandstarif für Düngemittel mit 20% Ermäßigung. Landwirtschaftliche Vereine und Wiederverkäufer bei Abschlüssen extra Rabatt.

Va. Mariafheiner Braunkohlen offerirt billigt ab Schiff C. Ferd. Hering, Riesa.

Gelegenheitskauf! Einen großen Posten abgepackte weiße Saubücher, nur gute Qualität, Stück 45 Pfg., empfiehlt Heinrich Lohmann.

Petroleum, Ia. raff. amerik., zu äußersten Preisen. F. W. Thomas & Sohn.

Zwei Schweine, Käufer, unter 6 die Wahl, sind zu verkaufen Wehlthener 67.

Ein Paar Ziegenböcke, ganz gleichförmig, stark, frohm und gut eingefahren, sind zu verkaufen. Näher in der Expedition d. Bl.

Ein mochsamer Rettenhund steht zu verkaufen in Riedrich Nr. 2.

1,1 franzöf. Widderkaninchen (Lapin belier), halbraun, 6 Mon. alt, sehr schön, ein Flug Tauben (5 Paar) sofort zu verkaufen bei E. Zabler, Strehla, Riesaerstr.

Hammel-Verkauf. Gute ausgewählte Schafse verkauft im Einzelnen Gutsbes. Hamisch in Mergendorf. Auch ist bei Obigem ein Hund zum Schlachten zu verkaufen.

Ein gebrauchter Flügel steht wegen Platzmangel billig zu verkaufen in Gasthof Zeitheim.

Neu! Keimmolin. Rein Rheumatismus mehr! Sicherstes Einreibungsmittel gegen alles Wundwerden. Für Schweißgütleibende höchst vorthellhaft, auch heilt man damit alle Schnit- und Stochwunden, sowie Quetschungen. Bestandtheile: Fichtenessenz 125.0, Pappelnöl 20.0, Fichtenessenz 350.0, Tannenäpfeln 155.0, frische Pomeranzenschalen 10.0, Citronenschalen 5.0, Wald-Arnicaöl 175.0, weiße Kleeblumen 15.0, Königskerzenblüthen 2.0, Myrrhentinktur 1.0, italienisches Petriöl 1.0, franz. Terpentinöl 10.0, Alkoh. 1000.0, Rosmarinöl 0.5, Gartenraute 0.5 Beim Einkauf beachte man Namen und Schutzmarke. Kleinerer Fabrikant: F. M. Klemm, Lommatzsch. Zu haben à Fl. 2.- Mt. in den meisten Apotheken. In Riesa und Strehla in der Apotheke.

Kein Rheumatismus mehr! Sicherstes Einreibungsmittel gegen alles Wundwerden. Für Schweißgütleibende höchst vorthellhaft, auch heilt man damit alle Schnit- und Stochwunden, sowie Quetschungen. Bestandtheile: Fichtenessenz 125.0, Pappelnöl 20.0, Fichtenessenz 350.0, Tannenäpfeln 155.0, frische Pomeranzenschalen 10.0, Citronenschalen 5.0, Wald-Arnicaöl 175.0, weiße Kleeblumen 15.0, Königskerzenblüthen 2.0, Myrrhentinktur 1.0, italienisches Petriöl 1.0, franz. Terpentinöl 10.0, Alkoh. 1000.0, Rosmarinöl 0.5, Gartenraute 0.5 Beim Einkauf beachte man Namen und Schutzmarke. Kleinerer Fabrikant: F. M. Klemm, Lommatzsch. Zu haben à Fl. 2.- Mt. in den meisten Apotheken. In Riesa und Strehla in der Apotheke.

Familienpensionat

von **Adelheid Scheuffler, Gommahsch.**

Junge Mädchen finden zu ihrer weiteren Ausbildung in allen praktischen, wie feinen Handarbeiten, sowie zur Erlernung des Hauswirts und gesellschaftlicher Formen, jederzeit freundliche Aufnahme. Beste Empfehlungen liegen zur Seite.

Wagenfett und Maschinenöle,
Vaseline, Fuß- und Lederfett,
anerkannt vorzügliche Qualität.
F. W. Thomas & Sohn.

Christbaumlichter,

weiß und bunt, in Wachs, Stearin und Paraffin, beste Qualitäten, reichste Auswahl in Größen und Formen, empfiehlt
Ottomar Bartsch.

Kirchenkerzen

in allen Größen empfiehlt
Ottomar Bartsch.

Kaufen Sie kein Pianino

Flügel oder Harmonium ohne vorherige Kenntnissnahme von den tatsächlich aussergewöhnlich günstigen Vorzugspreisen, die ich zu **Weihnachten** gewähre. Nur renommierte Fabrikate! Doppelte Garantie, von der Fabrik und mir. Theilzahlung gestattet. Preisliste gratis.
Piano-Magazin Stolzenberg,
Dresden-A., Pragerstrasse 25 L.

Sautschukstempel,

als: Hand- und Mechanikstempel, Typen, Zahlen, Farbe etc., billigt unter Garantie.
F. W. Haenelt, Kastanienstr. 51.

Brillen und Klemmer,

Operngläser, Barometer, Thermometer aller Art billigt bei
A. Gertner, Wettinerstr. 6.

Schaukelpferde

von 5 Mark an.
Heln. Straubes Nachf., Hauptstr. 14.

Nähmaschinen,

nur bestes Fabrikat, unter Garantie.
A. W. Hofmann.

Heilschuhe

mit festem Füll gestützt.
Heln. Straubes Nachf., Hauptstr. 14.

Heliotrop-Veilchen

von Hahn & Hasselbach, Dresden, köstlicher Duft, à Fl. 1.50 u. 2.— bei
Robert Erdmann, Drog., Wettinerstr. 9.

Weihnachts-Confect

von 50 Pfennig per Pfund an **Max Förster, Hauptstr. 69.**

Sämmtliche **Backwaren** empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten billigt **Max Heinicke.**

Feinste Weizenmehle

aus der kgl. Hofmühle zu Plauen, feinsten weißen gemahlten Zucker, ff. Compenszucker, Staubzucker, Vanillenzucker, Rosinen, Sultaninen, Corinthen in reicher Auswahl, Mandeln, süß und bitter, Citronen, Citronat, Vanille, sowie sämtliche Gewürze. Täglich frische Dursthoff'sche Stückhesen.
Ernst Schäfer, Riesa, Albertplatz.

Geschw. Philipp, Riesa

Hauptstrasse 59 Hauptstrasse 59
(Niederlage von Hartwig & Vogel, Dresden)

zeigen hierdurch die Eröffnung ihrer

Weihnachts-Ausstellung

an und bitten um gütigen Zuspruch.

Willkommene Weihnachtsgeschenke.

Uhren und Ketten für Herren und Damen in allen Preislagen. Zimmeruhren und Wecker aller Art, Halsketten und Schmucksachen, silb. Kaffee- und Speiselöffel, Trau- und Verlobungsringe nach Maass (alle Reparaturen gut, schnell und billigt) empfiehlt zu realen Preisen

Theod. Nöbel, Uhrmacher,
Hauptstrasse 21.

Seidenhaus Wilhelm Nanitz

Hoflieferant

Dresden, Pragerstrasse 14,

eines der größten Seidenwaaren-Spezialgeschäfte Deutschlands, beteiligt sich nicht an unlauterer Reclame.

Seidenstoffe

vom Einfachsten bis zum Elegantesten für Kleider, Blousen, Besatz, Seidene Shals, Tücher, Schürzen zu billigen Preisen bei Garantie für gutes Tragen.

Neu! **DRESDEN** Neu!

Hôtel Wettin

Ecke Wettiner- und Zwinger-Strasse (Postplatz) 5 Minuten vom Bahnhof Wettiner-Strasse.

In unmittelbarer Nähe des Zwingers, der Hoftheater und aller Sehenswürdigkeiten.

Eröffnet am 1. October.

Neuerbautes modernes Hôtel, verbunden mit feinem Wein- und Bier-Restaurant I. Etage.

— Mittlere Preise. —

Zimmer von 2 Mark an incl. electrisches Licht und Central-Heizung, Personen-Aufzug. Pension nach Uebereinkunft.

Max und Moritz Gansler,
Besitzer des Hôtels Kaiserhof, Dresden.

Zwei Frauen-Jackets billig zu verkaufen
Hauptstrasse 18.

Man wähle

als stets willkommenes Weihnachts-Geschenk ein Kistchen hochfeine **Qualitäts-Cigarren.**

Ich habe dieselben zu zivilen Preisen in verschiedenen Packungen von 100, 50 u. 25 Stk. am Lager.

Tägl. Cigaretten und Tabake bringe ebenfalls empfehlend in Erinnerung und bitte um gütige Berücksichtigung.

Filiale der Cigarren-Fabrik von **A. Stübner,**
Riesa, Bahnhofstrasse, „Riosl“.

Caffee

geröstet

90 Pfennig pr. Pfund.

Max Förster, Hauptstrasse 69.

Rothwein-Punsch-Essenz,

1/1 Flasche Mt. 2.—,
1/2 „ 1.—.

empfehlte **Ernst Schäfer.**



Nur acht mit dieser Etiquette in verschlossenen Flaschen à 50 Pf. u. 1 M.

Verkaufsstellen in Riesa:

Felix Weidenbach,
A. B. Hennicke, Drog.,
Paul Koschel, Drog.

Wer Husten hat

nehme

Rocksch's schwarzen Johannisbeersaft.

Das Beste zur Vinerung bei Husten, Heiserkeit, Athemnoth. à M. 50 Big. Zu haben bei **Max Heinicke.**

Sodener Pastillen,

echt mit Glace, vorzüglic gegen jeden Husten, bei Drogenrie **Erdmann, Wettinerstr. 9.**



Verkaufsstelle in Riesa:
Hauptstrasse 83.

Dursthoff'sche Stückhese,

täglich frisch, empfiehlt

Ferdinand Schlegel.

Echt Emmenthaler

Schweizerkäse,

Prima Sardellen, ff. neues Pflaumenmus, eingef. Preiselbeeren empfiehlt billigt

Max Heinicke.

Schellfisch

frisch eingetroffen, empfiehlt **Ernst Kresschmar,** Fischhandlung.

Schellfisch,

Prima, heute Abend lebend frisch, empfiehlt **Ferd. Keilling,** Rosanien- und Albertstr.